

PRESSEMITTEILUNG

EADS prämiiert Zukunftsideen

Jury gibt diesjährige Gewinner des Schülerwettbewerbs „Ideenflug“ bekannt

Zukunftsprojekte zur Luft- und Raumfahrt von Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland eingereicht / Projekt „Properatus 1000“ der Geschwister Lyssia Mavoungou (15) und Lyane-Antonin Mavoungou (17) aus Stuttgart wird von Jury mit 3.000 Euro prämiert / Auszeichnung auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA Berlin Air Show

München / Dresden, 27. Juli 2012 – Um die Luft- und Raumfahrt umweltfreundlicher, effizienter, komfortabler, sicherer und schneller zu machen, braucht es kreative Ideen. Zukunftsideen. Europas größter Luft- und Raumfahrtkonzern EADS kürte im Rahmen des Schülerwettbewerbs „Ideenflug“ bereits zum dritten Mal hochfliegende Projekte von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18. Teams aus ganz Deutschland stellten sich der Entscheidung einer Jury aus Luft- und Raumfahrtexperten, Medienmachern und Lehrern – mit Texten, Fotos, Videos, Präsentationen, Bildern, Grafiken und Modellen.

Dazu Dr. Detlef Müller-Wiesner aus dem Leitungskreis der Forschungs- und Technologieabteilung bei EADS:

„Ich bin beeindruckt, wie die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Frage beantworten, wie wir heute und in Zukunft fliegen, sondern sich zunehmend mit gesellschaftlichen Problemen wie dem Lärm und Luftverschmutzung auseinandersetzen. Es ist spannend zu sehen, wie junge Menschen auf andere Lösungen kommen als die Ingenieure in der Industrie.“

Das Team Lyssia Mavoungou und Lyane-Antonin Mavoungou des Wagenburg Gymnasiums Stuttgart ist Gewinner des Ideenflugs 2012.

Jurymitglied Klaus-Peter Willsch, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt des Bundestages über den Gewinnerbeitrag:

“Das Konzept 'Properatus 1000' ist für mich klarer Gewinner des EADS-Ideenflugs. Die Geschwister Mavoungou haben ein Konzept erarbeitet, das verschiedene aktuelle Themen und Probleme aufgreift. Gerade bei den Ideen zum emissionsarmen Vakuumantrieb habe ich gestaunt, welche Ideen in den Köpfen unserer jungen Wissenschaftler stecken!”

Sonderpreise gehen an: Team Matthias Scheer und Andreas Maier (beide 10. Klasse) des Robert-Schuman-Gymnasiums in Cham (Visualisierung/Präsentation). Team Valmire Radi (16), Margarita Marker (14) und Anna Hopster (14) aus Haselünne (Originalität). Einen zusätzlichen Sonderpreis vergab die Jury an das jüngste Team im Wettbewerb: Philipp Bock, Lukas Christl und Janik Duratavic (alle 6. Klasse) vom Apian-Gymnasium in Ingolstadt erforschten ein elektronisches Frühwarnsystem bei Waldbränden.

Die Gesamtsieger aus Stuttgart erhalten für ihre Idee 3.000 Euro Gewinnerprämie. Die Sonderpreise sind mit je 1.000 Euro dotiert. Alle Gewinnerteams werden am 14. September zur ILA Berlin Air Show 2012 nach Berlin eingeladen. Während der ILA wird die offizielle Ehrung der Preisträger stattfinden – als Highlight gibt es für alle Gewinner einen Hubschrauber-Rundflug.

Ideenflug ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb, der vor drei Jahren von Europas größtem Luft- und Raumfahrtkonzern EADS initiiert wurde. Das Unternehmen möchte bei Schülern das Interesse an Technik, Informatik und Naturwissenschaften wecken sowie die Faszination der Luft- und Raumfahrt vermitteln – in aktiver Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen in diesem Bereich.

Dr. Ronald Mertz, Leiter der Abteilung Innovation, Forschung, Technologie im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie:

„Es ist wichtig, die Fantasie anzuregen, und dass sich junge Leute mit der Luft- und Raumfahrt beschäftigen. Wenn Jugendliche durch den Ideenflug für Ingenieurstudiengänge und die Luft- und Raumfahrt gewonnen werden können, hat der Wettbewerb sein wichtigstes Ziel erreicht.“

In der Jury saßen Experten aus der Luft- und Raumfahrt, Politiker, Lehrer, Medienvertreter und eine ehemalige Preisträgerin: Dr. Detlef Müller-Wiesner (Senior Vice President Corporate Technical Office), Klaus-Peter Willsch, MdB (Vorsitzender der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt des deutschen Bundestages), Dr. Ronald Mertz (Leiter der Abteilung Innovation, Forschung, Technologie im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie), Kerstin Schreyer-Stäblein, MdL Bayern (Mitglied des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport des bayerischen Landtages), Stefan Stückl (Ingenieur bei EADS Innovation Works), Jürgen Böhm (Vorsitzender des Realschullehrerverbands), Florian Ehrig (Europäische Studenteninitiative EUROAVIA), Gunter Leinhoss (Verlagsleiter vom Verlag für Kinder- und Jugendkommunikation jungvornweg) und Louisa Seidensticker (Gewinnerin des Sonderpreis Präsentation beim Ideenflug 2011).

Der diesjährige Ideenflug, inklusive Besetzung eines Wettbewerbsbüros, wurde betreut von jungvornweg – Verlag für Kinder- und Jugendkommunikation.

Über EADS:

EADS ist ein weltweit führendes Unternehmen der Luft- und Raumfahrt, im Verteidigungsgeschäft und den dazugehörigen Dienstleistungen mit einem Umsatz von € 49,1 Mrd. im Jahr 2011 und mehr als 133.000 Mitarbeitern. Zu EADS gehören die Divisionen Airbus, Astrium, Cassidian und Eurocopter.

Über jungvornweg:

Das junge Unternehmen jungvornweg (www.jungvornweg.de) ist spezialisiert auf zeitgemäße Kinder- und Jugendkommunikation und hat sich der Nähe zu den Lesern, Authentizität und vor allem Qualität verschrieben.

Kontakt:

EADS

Gregor v. Kursell

Tel. +49 89 60734255 | E-Mail: gregor.kursell@eads.net

jungvornweg

Marco Luterbach | [plumercommunications](http://plumercommunications.com)

Tel. +4940 35 70 13 51 | E-Mail: ml@pluecom.de